

---

## PRESSEBRIEF FÜR JUNI 2019

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

im Juni dürfen wir Sie zu unseren letzten beiden Premieren der Spielzeit 2018/19 einladen. Am 21. Juni feiern wir mit Roland Schimmelpfennig die deutschsprachige Erstaufführung seines Stücks [100 Songs](#) im Kammertheater. Der Autor ist dabei auch für Inszenierung und Bühnenbild verantwortlich, die Musik zu diesem Requiem stammt von Hannes Gwisdek. Am 22. Juni bringt dann Regisseurin Cilli Drexel im Schauspielhaus ihre Interpretation von Friedrich Dürrenmatts Komödie [Die Physiker](#) zur Premiere.

Zwei besondere Gastspiele ergänzen unser Programm im Juni. Am 13. Juni ist Carolin Emcke mit ihrer Lecture Performance [Ja heißt ja und ...](#) (Schaubühne Berlin) zu Gast im Kammertheater und untersucht die spätestens seit #metoo immer komplexer gewordenen Fragen von Sexualität und Wahrheit.

Im Schauspielhaus zeigt Calixto Bieito am 29. Juni seine Bearbeitung des poetischen baskischen Romans [Obabakoak](#) von Bernardo Atxaga. Diese Uraufführungsinszenierung entstand Ende 2017 in Bieitos erster Spielzeit als künstlerischer Leiter des Teatro Arriaga in Bilbao (Spanien). Direkt vor der Vorstellung um 18 Uhr sprechen Bieito und Autor Bernardo Atxaga über den Roman *Obabakoak* und seine Bearbeitung für die Bühne.

Bis zum 4. Juli haben Sie außerdem die Gelegenheit, die Installation [Probegrube. new landscapes show up in the unlikeliest places](#) des deutschen Biennale-Gewinners Tobias Rehberger zu erleben. Die große Skulptur, die der ehemalige Direktor der Staatsgalerie Stuttgart als „ein Hauptwerk“ im Œuvre des bildenden Künstlers Rehberger bezeichnete, steht direkt vor dem Schauspielhaus und ist täglich zwischen 10 und 20 Uhr begehbar.

Begleitend zur *Probegrube* wird am 18. Juni der international renommierte Experte für interdisziplinäre Stadtplanung [Herbert Dreiseitl](#) im Foyer des Schauspielhauses seine Vision für zukunftsfähige und lebenswerte Städte vorstellen. Der Gründer des „Atelier Dreiseitl“ wurde bekannt durch seine Pionierarbeit zur Integration von Umweltthemen im urbanen Raum und blickt inzwischen auf eine über 30-jährige Erfolgsgeschichte in Stadthydrologie und Umwelttechnik zurück.

Den vollständigen Spielplan für Juni und weitere Highlights finden Sie auf unserer [Website](#).

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre Katharina Parpart

Sprecherin für Presse und Öffentlichkeit

E: [katharina.parpart@staats-theater-stuttgart.de](mailto:katharina.parpart@staats-theater-stuttgart.de), T: +49 (0) 711 2032 -262